



Kurzweiliges Kasperl-Spektakel im Bürgerhaus Oberschleißheim

Fast 500 Oberschleißheimer Grundschul Kinder und Vorschulkinder aus allen Oberschleißheimer Kindergärten erfeuten sich am Freitag Vormittag in zwei Vorstellungen an einem kecken Umweltkasperl, der Sympathieträgerin „Stromi“- der Energiesparlampe, der rüstigen Kasperl-Großmutter „Elfriede“ und dem stimmungswaltigen Energieräuber „Tobias Schlapphut“.



Eingebettet in eine spannende, lustige Geschichte mit diesen gefälligen Figuren lernten die Kinder mehr darüber, wie sie bei technischen Geräten im Haushalt und Kinderzimmer Energie einsparen, Leerlaufverluste vermeiden und „Energieräuber“ erkennen können.

Dazu gehörten auch konkrete Tipps, wie der Einsatz von Energiesparlampen, Energiekostenmonitoren und schaltbaren Steckerleisten sowie alltagstaugliche Regeln für den Umgang mit Energie.

Nachdem die Identifikationsfigur Kasperl den Energieräuber beim Energieverschwenden ertappt und überwältigt hatte, stand für jedes Kind fest: „Ich bin selbst in der Lage „Energieräuber“ zu erkennen und diese auszuschalten.“

Auf diese Strategie setzt das Umweltbundesamt in seiner Kampagne zur Verbesserung des Bewusstseins bei Energieverwendung und Energieersparnis:

„Was Menschen im Kindesalter bereits verinnerlicht haben, wird ihr Verhalten im weiteren Lebensverlauf entscheidend beeinflussen“.

Nähere Informationen unter: www.umweltkasper.de

Organisiert hatte das vom Umweltbundesamt gesponserte Puppentheater Dieter Kussani, die **Agenda-Projektgruppe „Kinder und Jugend Oberschleißheim“** in Zusammenarbeit und Einvernehmen mit der Gemeinde Oberschleißheim und der Agenda Projektgruppe „Energie und Klima“.

Ingrid Lindbüchl, Gemeinderätin der Grünen und Sprecherin der Agenda Projektgruppe Kinder und Jugend wertete diese Aktion als vollen Erfolg und freute sich über die Zusagen der Schulen und Kindergärten das Kasperltheater thematisch nachzubereiten. Umweltschutzgedanken in Kinderköpfe zu pflanzen sei Grundvoraussetzung zur Verwirklichung der Energievision der Gemeinde Oberschleißheim.

Dies unterstrich auch **Bürgermeisterin Ziegler** in ihrer sehr kindgerechten Begrüßungsansprache und stimmte die Kinder gekonnt auf die Themen Umweltschutz und Energiesparen ein.

